



DACHREITER

NACHRICHTEN DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE LOCCUM

Nr. 202 – Juni bis September 2026

Schöne Momente unter dem Nussbaum genießen

Ein Treffpunkt für Jung und Alt, einen Moment innehalten, ein kleiner Schnack oder eine Tasse Kaffee im Schatten – all dies bietet die Sitzgruppe unterm Walnussbaum vor dem Gemeindehaus.

„Abgänglich“, wie man so schön sagt, war die urige alte Sitzgarnitur schon lange. Dank vieler Spenden konnte die Sitzgruppe nach und nach erneuert werden. Jetzt ist sie komplett, und wir konnten darüber hinaus noch eine weitere Bank im Pfarrgarten aufstellen. Modern ist sie und pflegeleicht – und wir sind zuversichtlich, dass auch sie Wind und Wetter über die nächsten Jahrzehnte trotzen wird!

Eine Einweihungsfeier im klassischen Sinne wird es nicht geben – aber ausprobieren kann man sie jederzeit: Kommen Sie doch einfach mal vorbei zu den Treffen der verschiedenen Gruppen im Gemeindehaus – sei es zum Frauenkreis, zur Männerfrühstücksrunde oder zu einer der Chor- oder Musikproben. Oder einfach „nur so“, um im Schatten unter den großen Nussbaum zu sitzen und den Moment zu genießen!

Ihr Kirchenvorstand



© Gabriele Sühle

Aus dem Inhalt

EDITORIAL 2

GOTTESDIENSTLICHES LEBEN

Konfirmation 2026 3

Neuer Konfi-Jahrgang gestartet 4

Himmelfahrtsgottesdienst 4

Einladung zum Ehrenamtsfest 5

FeierAbend – neues Gottesdienstformat. 5

JUGENDARBEIT

Konfi-Cup 6

KIRCHENMUSIK IN LOCCUM

Musik zur Einkehr 8

Finale des Mitsingfestivals 9

GEMEINDELEBEN

AUS DEM KLOSTER

Europäisches Kulturerbesiegel 10

Ausbildung als Landschaftsführer:in ... 10

Tag des offenen Denkmals 11

Verabschiedung Horaliturgen. 12

AUS DORF UND KIRCHENKREIS

Aus der Klosterstube 12

Loccumer Dorffest 13

Aus dem Kirchenkreis 14

Freifahrt-Aktion von LoLa & Bürgerbus 17

RUBRIKEN

Buchvorstellung 17

Freud und Leid, Termine. 18

Adressen, Kontakte, Öffnungszeiten ... 19

Gottesdienste 20

Editorial

Sommerzeit!

*Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen*

Psalm 91,11

Nur noch ein paar Wochen und dann beginnen die Sommerferien. Urlaubszeit. Als ich Kind war, hatten meine Eltern für ein paar Jahre einen Wohnwagen. Ich habe es geliebt! Der Wagen stand im Winter bei meinem Opa auf dem Hof, wurde zum Sommer flott gemacht und dann ging es nach Spanien an die Costa Brava, immer auf den selben Campingplatz. Mit dabei: unsere Nachbarn und ihr Sohn, die besten Freunde unserer Familie. Obwohl das Ganze schon über vierzig Jahre her ist, sind die Erinnerungen an diese Reisen noch sehr präsent. Vielleicht, weil auf jeder dieser Reisen etwas Außergewöhnliches passierte.

Auf der ersten Fahrt wurde das Auto unserer Freunde aufgebrochen. Auf der zweiten Fahrt riss schon auf den ersten fünfzig Kilometern unser Auspuff ab, und wir fuhren mit Feuerschweif und Höllenlärm in Kassel in die Werkstatt. Kurz vor der Grenze zu Frankreich verlor dann ein Laster vor uns eine Ladung Holz und wir fuhren drüber. Da war der Auspuff dann komplett ab und die Reise verzögerte sich um einen Tag. Auf der dritten Fahrt wurde ich kurz nach der Ankunft auf dem Weg zum Strand von einer franzö-

sischen Bulldogge in den Arm gebissen und meine Schwester, damals gerade 18, fuhr mit Schmacces mit dem elterlichen Auto beim Rückwärtsparken in einen Polizeiwagen.

Last but not least hob eine Windhose auf unserer letzten Reise das gerade aufgebaute Vorzelt in die Höhe. Die Metallstangen waren verbogen, die Plane gerissen. Mein Vater hatte die Nase so voll, dass er am liebsten abgereist wäre – dabei waren wir doch gerade erst anderthalb Tage unterwegs gewesen. Doch die Hilfsbereitschaft war enorm, Camper aus Belgien, Holland, England, Frankreich, Italien und Deutschland strömten sofort herbei und halfen. Jeder brachte von seinem Zelt eine entbehrliche Stange oder ein Seitenteil, so dass wir wieder eine Art Vorzelt hatten. Die Camper unter Euch wissen – dort und nicht im Wagen selbst spielt sich das Leben ab.

Wenn ich heute Leute mit ihren Wohnwagen oder -mobilen sehe, packt mich immer noch die Sehnsucht. Sofort wäre ich wieder dabei! Wie leicht es beim Camping doch ist, neue Menschen kennen zu lernen. Und es ist schön, nur wenig mitzunehmen und

doch alles dabei zu haben. Ich mag das Geräusch von Regen auf dem Dach während man selbst im Trockenen sitzt und Karten spielt. Bei Gewitter ist es nirgendwo sicherer als in einem Wohnwagen.

In einem dieser Urlaube fuhren mein Vater und sein Freund Günter mit dem Gummiboot zum Angeln aufs Meer und waren den ganzen Tag verschwunden. Irgendwann bekamen wir Zurückgebliebenen es mit der Angst, dachten, ihnen sei etwas passiert. Wie erlösend, als sie wieder da waren – mit nur einem einzigen Fisch im Netz. Den haben wir dann von allen Seiten fotografiert und uns über die beiden lustig gemacht.

Rückblickend hatten wir bei all diesen Urlaubserlebnissen ganz schön viel Glück, und es scheint mir heute so, als hätten wir mehr als nur einen Schutzengel an unserer Seite gehabt.

Euch allen eine schöne Sommerzeit mit viel Freude, Lachen und Erholung. Egal ob Ihr verreist oder zuhause bleibt: bleibt behütet!

Eure Pastorin Simone Schad-Smith

„Konfi macht Spaß bis zuletzt.“

Rückblick auf eine lange Konfi-Zeit, die mit Kinder-Konfi begann

„**Konfirmation 2026**“ – so hieß die im Jahr 2022 gegründete WhatsApp-Gruppe der Eltern. Manch eine:r von uns hat damals ungläubig auf das Datum geschaut: Noch ganz lange hin – und zugleich wurde es ein erstes Mal fassbar: Irgendwann in absehbarer Zeit werden unsere Grundschul Kinder konfirmiert.

Mit der ersten WhatsApp-Gruppe organisierte sich der erste Kinder-Konfi-Unterricht – eine tolle Mischung aus Spielen, Themen, Liedern, Gemeinschaft mit Diana Bunk und Isabell Piepenbrink. Danke Euch beiden für diesen gelungenen Einstieg in die Konfi-Zeit!

Für die Eltern wurde es danach erstmal ruhiger. Die Teamer übernahmen und die Konfis konnten selbst Schwerpunkte setzen.

Ab Beginn der siebten Klasse wurde die Taktung enger und die Perspektive klarer: Im Mai 2026 ist es soweit! Bis dahin Konfifreizeit, Gemeindepraktikum, Konfi-türe, Stadionsingen – längst haben die Konfis selbst eine WhatsApp-Gruppe mit Simone Schad-Smith. Zusammen mit Paulina Engelmann



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026: Noah Piepenbrink, Maximilian Plümer, Slava Adam Bunk, Justus Erdt, Peter Wilke (hinten v.l.), Teamerin Paulina Engelmann, Hanna Lindner-Auhage, Fabienne Oetker, Kaja Wesemann und Pastorin Simone Schad-Smith (v.l.) – © Julie Feger

schaftt sie es, dass es den oft üblichen Einbruch an Motivation nicht gibt. Sie lässt Freiraum und begegnet den Jugendlichen auf Augenhöhe. Konfi macht Spaß bis zuletzt. Das liegt auch an einer tollen Konfi-Gruppe. Dann Pilgertour, Vorstellungsgottesdienst,

Kleider und Anzüge suchen, Frisuren überlegen, Feier planen – und plötzlich ist der 10. Mai 2026.

Acht Konfirmand:innen ziehen mit Kirchenvorstand und Pastorin in die Kirche ein. Es beginnt ein stimmungsvoller, festlicher Gottesdienst. Mitten drin sind auch wir zu hören – allesamt zum ersten Mal Konfi-Eltern. Liebevoll mitfiebernd aufgenommen vom Gospelchor und nachsichtig angelernt von Michael Merkel dürfen wir den gerade Eingesegneten gute Wünsche zusingen. Eine schöne Möglichkeit, in all dem Vielen, was an diesem Tag durch unsere Köpfe geht, ein paar der Gedanken in Worte und Töne zu fassen: „Erhebe Dich und fürchte nichts, denn Du lebst vor seinem Angesicht.“

Danke an alle, an den Kirchenvorstand, die Küsterinnen, die Ehrenamtlichen in den verschiedenen Projekten, die Kirchenmusik, das Pfarramt und alle Teamer:innen, die unsere Kinder und uns auf diesem Weg und an diesem Tag begleitet haben.



Vielen Dank!

Wir Konfirmandinnen und Konfirmanden bedanken uns herzlich bei allen, die uns in unserer Konfirmationszeit begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt unserer Pastorin Simone Schad-Smith, Pastor Sönke von Stemm und den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde sowie allen lieben Menschen, die an diesem besonderen Tag mit lieben Glückwünschen, Geschenken und guten Wünschen an uns gedacht haben.

Wir werden diese besondere Zeit in schöner Erinnerung behalten.

Slava Adam Bunk, Justus Erdt, Hanna Lindner-Auhage, Fabienne Oetker, Noah Piepenbrink, Maximilian Plümer, Kaja Wesemann und Peter Wilke

Alexa Wilke

Neuer Konfijahrgang gestartet



Ende April trafen sich die neue Konfirmandengruppe aus Loccum und Wiedensahl zum ersten Mal. Siebzehn junge Menschen lernten sich bei strahlendem Sonnenschein im Loccumer Pfarrgarten besser kennen. In dem Jahr bis zu ihrer Konfirmation im April/Mai 2027 werden sie sich gemeinsam auf die Suche nach ihrem eigenen Glauben machen und viel unternehmen. Begleitet werden sie dabei von Pastorin Simone Schad-Smith und einem jungen Team, das sich aus bereits erfahrenen Teamern sowie Konfirmierten aus dem letzten Jahr zusammensetzt. Zusammen mit der TuSG Wiedensahl haben die neuen Konfis für den KonfiCup – das jährliche Fußballturnier aller Konfis im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum – trainiert, der Ende Mai in Steyerberg ausgetragen wurde.

Simone Schad-Smith

Himmelfahrtsgottesdienst im Dinopark

Von David, Goliath und dem Europasaurus holgeri

Die vier evangelischen Kirchengemeinden in der Stiftsregion (Loccum, Münchehagen, Wiedensahl und Rehburg) und die katholische Kirche in Rehburg haben am Himmelfahrtstag, 14. Mai 2026, zu einem ökumenischen Gottesdienst in den Dinosaurierpark Münchehagen eingeladen. Trotz Temperaturen unter zehn Grad und Regenwetters sind erfreulich viele Menschen aus unseren Gemeinden gekommen. Pünktlich zur Feier hörte der Regen auf.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Erzählung von David und Goliath und der Europasaurus holgeri, von dessen Überlebenskünsten die Mitarbeitenden des Dinoparks berichteten. Beide Geschichten machten deutlich: Es sind nicht immer die Großen, die Bewaffneten, die den Sieg davon tragen. Cleverness und gemeinschaftliches Agieren zählen sich aus – gerade in Zeiten großer Veränderungen in unserer Kirche.



© Ins Mayland-Quellhorst

Wir danken der Kirchengemeinde Münchehagen mit Pastor Sönke von Stemm und dem Dinopark für ihre tolle Gastfreundschaft und den Posaenchören Loccum und Wiedensahl für

die Musik. Im kommenden Jahr findet der Himmelfahrtsgottesdienst dann wieder einmal bei uns in Loccum statt.

Simone Schad-Smith

Einladung zum Ehrenamtsfest am 30. August

Wir wollen DANKE sagen für all die großen und kleinen ehrenamtlichen Aufgaben, die so viele in unserer Kirchengemeinde tagein, tagaus übernehmen: Dachreiter austragen, Kaffee kochen, Frühstück vorbereiten, Kirchenvorstandsarbeit, Besuchsdienst, Kirchenkaffee, Konfi-Team, Kindergottesdienst, Krippenspielvorbereitung, Kirchenbuchführung, Posaenchor, Kirchenchor, Dachreiterredaktion, Schaukastengestaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Männergruppe, Frauengruppe, Gemeindebücherei, Gottesdienste und Lektorendienste, Lebendiger Adventskalender, Kuchenbuffets, Gartenpflege, Reparaturen, FoodTeiler, jedes „Ich-pack-mal-eben-mit-an“ und vieles mehr.

Alle, die sich in unserer Gemeinde freiwillig engagieren, wollen wir feiern. Wir wollen zudem

- die, die im letzten Jahr ein Ehrenamt niedergelegt haben, verabschieden,
- alle willkommen heißen, die neu dazugestoßen sind und
- unsere neuen Konfirmand:innen in unserer Mitte begrüßen.

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, dem 30. August 2026, um 10:00 Uhr und zur anschließenden Feier mit Grillen und Mitbringbuffet im und um das Gemeindehaus.

Wir kümmern uns um Getränke, Grillgut und Co. und freuen uns über

selbstgemachte Salate, Brote, Dips, Snacks und süße Nachspeisen für ein Mitbringbuffet.

Wir freuen uns auf Euch! Bittet meldet Euch an, damit wir besser planen können.

Euer Kirchenvorstand

➤ **Ehrenamtsfest, So., 30. August**
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, anschließend Fest mit Grillen und Mitbringbuffet im und um das Gemeindehaus

➤ **Anmeldung bis 15. August**
im Pfarrbüro Tel. 252 oder per Mail an kg.loccum@evlka.de

FeierAbend!

Herzliche Einladung zu einem neuen Gottesdienstformat in unserer Gemeinde am Fr., 18. September

Am Freitag, 18. September 2026 um 19 Uhr laden wir herzlich zum ersten „FeierAbend“-Gottesdienst in die Kirche ein.

Es erwartet euch ein Gottesdienst in neuem Format in besonderer Atmosphäre: modern, gemütlich und bewusst ungezwungen. Die Kirche wird an diesem Abend anders aussehen als gewohnt: Warmes Licht, bequeme Sitzmöglichkeiten und Musik schaffen eine Atmosphäre zum Wohlfühlen und einen Raum zum Ankommen und Auftanken.

Der „FeierAbend“ möchte Menschen zusammenbringen: zum Zuhören, Nachdenken, Mitsingen, Schweigen und Begegnen. Kurze Impulse mit Gedanken zum Leben und zum Glauben, moderne Musik und eine offene Gestaltung machen diesen Abend besonders. Ob lange nicht mehr in der Kirche gewesen oder regelmäßig



„Wohnzimmerkirche“ in Hamburg. – © Susanne Niemeyer

im Gottesdienst – Ihr seid herzlich eingeladen dabei zu sein.

Die Idee zu diesem neuen Gottesdienstformat kommt aus Hamburg. In

der Ottensener Christanskirche ist die „Wohnzimmerkirche“ entstanden.

Wer uns als „Starthilfe“ für den „FeierAbend“ Stehlampen mit Schirm, be-

queme Sitzgelegenheiten oder kleine Beistell-Tischchen ausleihen kann, melde sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 252 oder per Mail unter kg.loccum@evlka.de).

Wir freuen uns auf einen entspannten Abend mit Gemeinschaft und guten Gesprächen in besonderer Atmosphäre!

Isabell Piepenbrink

➤ **„FeierAbend“**
Freitag, 18. September 2026
19:00 bis 20:00 Uhr
Stiftskirche Loccum



„Wohnzimmerkirche“ in Hamburg. – © Susanne Niemeyer

»Hand aufs Herz: In welche Gottesdienste würden wir selber gehen? Und würden wir unsere Freundinnen oder Nachbarn dorthin mitnehmen?

Am Anfang war die Sehnsucht. So zu glauben, dass es sich echt anfühlt – das muss doch gehen, oder? Wir wollten danach fragen,

was Gott mit unserem Alltag zu tun hat. Warum wir uns neben Netflix und Yoga-Kursen, trotz Kindern und Selbstverwirklichung immer noch nach etwas Anderem sehnen.

Am Anfang war die Sehnsucht, keine Phrasen zu hören, nicht mal, wenn sie schön sind. Wir wollten

unsere Sätze in der Mitte abbrechen können und hören, wie andere sie fortführen. Wir hatten Sehnsucht nach Liedern, deren Texte von unserem Leben singen, vom Heute. Lieder, in denen wir Gott finden, ohne dass ihn jemand reingedichtet hat.«

www.wohnzimmerkirche.de

Wir sind stolz auf euch!

Die Konfis aus Loccum und Wiedensahl haben beim diesjährigen KonfiCup in Steyerberg den sechsten Platz belegt. Wir sind stolz auf euch und euren Teamgeist und eure Power!

Vielen Dank an die TuSG Wiedensahl, Timo Kuhlmann und Andreas Walter, den TSV Loccum, die Teamer:innen und alle, die beim Turnier mitgefiebert haben.

Simone Schad-Smith



© Simone Schad-Smith

Soweit nicht anders erwähnt finden die
Veranstaltungen in der Stiftskirche des Klosters
statt und der Eintritt ist frei.

Kirchenmusik in Loccum

Musik zur Einkehr

Musik zur Einkehr

Von Mai bis September immer sonntags um 17.30 Uhr
Musik verschiedener Genres und in den unterschied-
lichsten Besetzungen und dazu Worte zum Nachden-
ken und Nach-Hören, in der besonderen Atmosphäre
der abendlichen Stiftskirche.

7. Juni

URKNALL Ensemble

Traditionelle und geistliche Gesänge vom afrikanischen
Kontinent.

URKNALL Ensemble:

Hanna Katrein Zinßer, Christina Bruns-Greinacher,
Julian Bergau, Joachim Bruns und Kord Lampe

14. Juni

Orgelkonzert:

Cisterscapes – Klosterlandschaften verbinden Europa

Kloster Maulbronn zu Gast im Kloster Loccum
Thorsten Hülsemann, Orgel

21. Juni

Sommerfarben:

Musikalisches Kaleidoskop für Klarinette und Orgel

Eigenkompositionen von Mikael Børresen

Mikael Børresen, Klarinette

Michael Merkel, Orgel

28. Juni

„Ich bin vergnügt ...“ – Wort und Musik

mit Texten von Hanns Dieter Hüsch
und Orgelwerken von Mozart, Berlioz und Reger

Arend de Vries, Texte

Hans Bäßler, Orgel

5. Juli

Fagott und Klavier

Lyrische Suite op. 96 für Fagott und Klavier von Tho-
mas Frederik Dunhill und weitere Werke von Johann
Baptist Vanhal, Louis Spohr u.a.

Maike Schieferecke, Fagott

André Hummel, Klavier

Berit Hummel, Flöte





Stefanie Golisch, Mezzosopranistin
© Kay Michalak / Fotoetage



© Polizeiorchester Niedersachsen (oben); Good News Isernhagen e.V.



Oliver Jaeger an der Symphonetta
© Sascha Loss, Salossi Fotografie

12. Juli

Handbell Choir Parrish Bells

Handglockenchor der Grace United Methodist Church in Manassas, Virginia

Leitung: C. Milton Rodgers

19. Juli

Hallelujah und Halali

„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“ ertönt Lobgesang und Hörnerklang

Parforcehorn-Bläsercorps Gifhorn

26. Juli

Was soll ich noch glauben?

Ein geistlicher Liederabend

Berührende Texte und Lieder von „Geh aus, mein Herz“ über „Somewhere“ aus der „Westside Story“ bis hin zu „O happy day“ und Musik von Bach und Händel.

Stefanie Golisch, Gesang und Klavier

2. August

Klavierkonzert

am historischen Steinway-Flügel
Werke von Bach, Beethoven, Chopin und Skriabin.

Ekaterina Popova

9. August

Neue jiddische Lieder zum Israel-Sonntag

Vertonte Texte jiddischer Autoren, übersetzte Lieder sowie eigene jiddische Lieder und instrumentale Klezmermusik.

Duo Schmarowotsnik: Christine v. Bülow, Oboe/Englischhorn, Gesang
Martin Quetsche, Akkordeon, Gesang

16. August

Musik zur Einkehr plus – Benefizkonzert des Polizeiorchesters Niedersachsen

Musik von KomponistInnen – von Anna Magdalena Bach über Clara Schumann bis zu zeitgenössischen Künstlerinnen in der Filmmusikbranche.

Diese Veranstaltung dauert inkl. Pause ca. zwei Stunden.

23. August

Sternenklang über dem Atlantik

Eine musikalische Reise von Spanien und Portugal nach Argentinien und Brasilien. Bearbeitungen und Eigenkompositionen, inspiriert von Flamenco, Tango, Jazz und Klassik.

Oliver Jaeger, Symphonetta und Gitarre

30. August

Gospel, Pop and more

Musik mit Groove: Spirituals und Gospels/Modern Gospels, Swing, Jazz, Blues, Rock und Pop
Good News Isernhagen
Leitung: Björn Vüllgraf

6. September

Orgelkonzert

Werke von Bach, Buxtehude, Reger, Vierne u.a.

Stanislav Yakovliev, Orgel

13. September

Panflötenkonzert

mit Edward Simoni

Die Eintrittspreise entnehmen Sie bitte der Website des Klosters

27. September

Chorkonzert

Musik des 19. und 20. Jahrhunderts für Chor und Orgel.

Kantorei Hannover-Herrenhausen

Michael Merkel, Orgel

Leitung: Harald Röhrig

Der Eintritt ist frei.

Am Ende wird herzlich um eine Spende gebeten.

„Ein Nachmittag voller Klang und Gemeinschaft“

Finale des Mitsingfestivals der Landeskirche in Loccum

Mit insgesamt zehn Abschlussveranstaltungen ist das erste Mitsingfestival der Landeskirche unter dem Motto „Wer singt, blüht auf!“ am Pfingstmontag zu Ende gegangen. Schauplatz für eines der umfangreichsten Angebote zum großen Finale war das Kloster Loccum.

Mehrere Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker hatten zu einem „Nachmittag voller Klang und Gemeinschaft“ eingeladen und brachten die Menschen auf vielfältige Weise zum Singen. Nach einem gemeinsamen Beginn gab es mehrere Workshops wie „Singen und Meditieren“, „Pop and groove“ oder, speziell für Kinder, „Wir bauen eine Orgel“. Stiftskantor Michael Merkel leitete ein offenes Singen aus dem Erprobungsband zum neuen Gesangbuch.

Im Abschlussgottesdienst präsentierten alle Gruppen ihre musikalischen Ergebnisse. Landesbischof Ralf Meister stellte in seiner Predigt die Frage, ob Gott singt. Vom Wort Gottes sei in der Bibel häufig die Rede, vom Singen Gottes hingegen nicht. „Da Gott alles kann, muss er auch singen können“, sagte Meister. „Vielleicht hört er uns Menschen aber auch lieber zu.“ In Loccum gab es jedenfalls allen Grund dazu.

Beim Mitsingfestival haben nach Schätzungen der Veranstalter insgesamt mehr als 30.000 Menschen an vielen Orten in Niedersachsen gemeinsam gesungen. Das Festival vom 2. bis 25. Mai umfasste rund 400 Mitsingveranstaltungen an mehr als 250 Orten. Mehr als 8.500 Musizierende waren beteiligt.

Mehr Informationen: www.wersingtbluehtauf.de

Lothar Veit

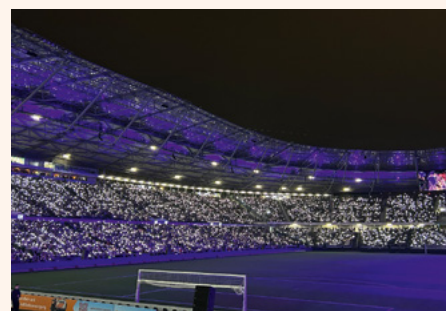


Workshop „Wir bauen eine Orgel“ für Kinder (oben);
Präsentationen im Abschlussgottesdienst – © Lothar Veit

Wer kommt mit zum Stadionsingen nach Hannover?

Es ist zwar noch eine Weile hin, aber wie heißt es so schön: Weihnachten kommt schneller als gedacht! Nachdem es uns im letzten Jahr richtig gut beim Adventssingen im Stadion von Hannover 96 gefallen hat, wollen wir auch dieses Jahr wieder mit unseren Konfirmand:innen und Teamer:innen dorthin. In unserem Bus sind noch zehn Plätze frei.

- 🕒 **Dienstag, 15. Dezember 2026**
Abfahrt 15.30 Uhr in Loccum
18.00 Uhr Beginn im Stadion
Rückkehr gegen 21.00/20.30 Uhr
- 📧 **Anmeldung bis 31. August**
bitte schriftlich per Mail ans
Pfarrbüro: kg.loccum@evlka.de
- 💰 **Kosten**
35 € pro Person für Busfahrt
und Eintritt.



© Simone Schad-Smith

Kloster Loccum enthüllt offiziell Europäisches Kulturerbe-Siegel



Enthüllung des Europäischen Kulturerbe-Siegels in Loccum am 9. Mai 2026: Bürgermeister Martin Franke, Erster Kreisrat Lutz Hoffmann und Landesbischof Ralf Meister (v.l.) – © Lothar Veit/EMA

Bereits Anfang 2024 wurde das Cisterciensien-Netzwerk, dem auch das Kloster Loccum angehört, mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Mit der Veranstaltung „Kulturerbe entdecken in der Klosterlandschaft Loccum“ wurde es am 9. Mai nun in Loccum feierlich enthüllt.

Das Europäische Kulturerbe-Siegel ist eine Auszeichnung der EU für Orte und Landschaften, die eine wichtige Rolle in der gemeinsamen Geschichte und Kultur Europas spielen.

Die 17 historischen Klosterlandschaften aus fünf europäischen Ländern,

die das Netzwerk „Cisterciensien – Cistercian landscapes connecting Europe“ bilden, haben sich zur Aufgabe gemacht, die ehemaligen Zisterzienserlandschaften mit ihren einzigartigen Natur- und Kulturschätzen zu bewahren und zu fördern und für Besucher:innen erfahrbar zu machen. Mit dem Siegel wird die Klosterlandschaft Loccum als Teil von „Cisterciensien“ als bedeutames Kulturerbe gewürdigt.

Um das Kulturerbe der Klosterlandschaft Loccum weiterhin bekannt zu machen, werden ab Herbst ehrenamtliche Klosterlandschaftsführer:innen ausgebildet, die dann die Gäste führen (siehe folgender Artikel).

Wer mehr über das Projekt, die europäischen und die Loccumer Wanderwege erfahren will oder Gruppen auf Loccums Wanderwegen führen möchte, setze sich im Kloster mit Yolanda Prange in Verbindung: cisterciensien.loccum@evlka.de, Tel. 01 60/99624346, dienstags von 8.00 bis 16.30 Uhr in der Klosterpforte.

epd/Beate Ney-Janßen/Anne Sator

Klosterlandschaft Loccum

Spuren entdecken – Historie erschließen – Räume eröffnen

Fortbildung zu ehrenamtlichen Landschaftsführer:innen

Als die Zisterzienser 1163 das Kloster Loccum auf dem Gebiet des Grafen Hallermund gründeten, erbauten sie nicht nur eine umfassende Klosteranlage, sondern gestalteten eine besondere Kulturlandschaft. Noch heute sind viele Spuren dieses mittelalterlichen Wirkens im und außerhalb des Klostergeländes aufzuspüren: Kohleabbau und Steinbrüche sowie eine eindrucksvolle

Wasserbewirtschaftung mit Wasserläufen, Kanäle und Teichen, die bis heute lebendig ist. Der Klosterwald und die umliegende Landwirtschaft zeugen von einem Wirtschaftsbetrieb, der im Mittelalter einzigartig ist.

Diese Kulturlandschaft ist als Teilstätte des Projektes „Cisterciensien“ – ein Verbund von 17 Zisterzienserklös-

tern – mit dem europäischen Kulturerbesiegel ausgezeichnet worden.

Wir möchten an der Landschaft und Kultur Interessierte zu Führerinnen und Führern ausbilden, die auf vielfältige Weise Menschen mit der Natur und der Kulturlandschaft der Zisterzienser in Berührung bringen und dadurch als Botschafter des Europäischen Kultur-

erbe-Siegels Menschen in Europa verbinden.

In der Fortbildung, die sich über zwei Wochenenden erstreckt, werden die Grundkenntnisse über die Geschichte der Zisterzienser als Landschaftsgestalter und ihre Bedeutung für Europa vermittelt. Ein wichtiger Bestandteil sind die Erkundung des Klostergeländes, Wanderungen auf dem Kleinen Klosterlandschaftsweg und Exkursionen zu besonderen Orten auf dem Großen Klosterlandschaftsweg. Dabei nehmen wir auch die heutige Wald-, Teich- und Viehwirtschaft in den Blick.

Ziel ist das Entdecken und Erkennen von Spuren der Landschaftsgestaltung und die Umsetzung in eigene Führungen. Dazu werden u.a. Inhalte wie Didaktik und Methodik von Führungen im Wald vermittelt.

► **Termine:**

**14./15. August 2026 und
11./12. September 2026**

Die Kurswochenenden beginnen jeweils am Freitag um 16.00 Uhr und enden am Samstag mit der Hora um 18.00 Uhr.

► **Kosten**

Der Kurs kostet 100 € und enthält die Kursgebühr, Kursbegleitung und Kursmaterial sowie jeweils Abendessen am Freitag, Mittagessen am Samstag und Getränke. Übernachtungen sind im Pilgerhaus für 25 € pro Nacht möglich.



© Birgit Birth

► **Kursleitung**

- Hans-Georg Sievers, Wegeplaner
- Pastorin Birgit Birth, Geschäftsführerin des Kloster Loccum
- Yolanda Prange, Projektassistentin EKS-Stätte

► **Referent:innen**

- Dr. Thomas Büttner, Landschaftsplaner und Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Netzwerks Cisterscapes
- Prof. Dr. Winfried Schenk; Historischer Geograf und Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von Cisterscapes

- Imke Beck, Klosterförsterin

► **Kooperation**

Der Kurs wird in Kooperation des Klosters Loccum, der Stadt Rehburg-Loccum und dem Landkreis Nienburg, sowie in pädagogischer Verantwortung der VHS Nienburg durchgeführt.

► **Anmeldung und Information**

Yolanda Prange
cisterscapes.loccum@evlka.de

Birgit Birth

13. September 2026

Tag des offenen Denkmals im Kloster Loccum

Das Kloster Loccum lädt am 13. September wieder zum Tag des offenen Denkmals ein. Auf dem Programm stehen zahlreiche Führungen durch die Bibliothek, die Klosterlandschaft „Cisterscapes“ und die Stiftskirche sowie viele weitere Mit-Mach-Aktionen, Klosterartikel und leckere Speisen aus der Klosterküche. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Programm

- 10:00 Uhr Gottesdienst
- 12:00 Uhr / 13:00 Uhr / 14:00 Uhr Führungen Bibliothek
- 14:00 Uhr Führung Klosterlandschaft „Cisterscapes“
- 15:00 Uhr Öffentliche Führung Stiftskirche
- 17:30 Uhr Musik zur Einkehr



Entpflichtung und Dank für den liturgischen Dienst

Eberhard Sievers und Hans Rösner verabschiedet

Eberhard Sievers hat seinen festen Platz im rechten Chorgestühl, mittig am Eingang. Doch mindestens einmal die Woche wechselte er von diesem Stammsitz auf die gegenüberliegende Seite, denn dann leitet er die Hora, das regelmäßige Abendgebet in der Stiftskirche. Seit mehr als 30 Jahren sucht er die Musikstücke mit Kompetenz und Bedacht aus und begeistert die Gäste mit seiner besonderen Art, Texte erzählend zu lesen.

Herr Sievers hat sich darüber hinaus über viele Jahre hinweg auch als Kirchenführer, in der Kirchenpädagogik und bei den Erkundern der Zisterziensischen Wasserwirtschaft sowie in vielen anderen Bereichen des Klosters engagiert. Unter den Klosterführer:innen wird er als kundiger Kollege sehr geschätzt. Seine liebenswerten und verlässlichen wie spontane Einsatzbereitschaft werden uns zukünftig sehr fehlen.

Hans Rösner hat nahezu zehn Jahre lang die Hora zuverlässig, mit hoher



Eberhard Sievers (l.) und Hans Rösner (r.) wurden von Abt Ralf Meister entpflichtet. - © Birgit Birth

Bereitschaft und mit viel Leidenschaft vorbereitet. Es war ihm wichtig, insbesondere den kirchenferneren Gästen

die liturgischen Stücke der Hora nahe zu bringen und zu erläutern. Diese nahmen seine Einführungen dankbar an und als besonderes Erlebnis mit nach Hause. Die Hora zum Gründungstag der Feuerwehr war ihm ein besonderes Anliegen. Auch er wird uns im Team der Hora-Liturgien mit seiner Einsatzbereitschaft und Liebe zur Hora fehlen.

Aus gesundheitlichen Gründen müssen Herr Sievers und Herr Rösner dieses Ehrenamt beenden. Im Rahmen der Hora am 10. April danke Abt Meister ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement im Kloster und segnete sie.

Mit ihrem Wissen und vor allem aber mit ihrer besonderen Verbundenheit zur Hora haben sie viele Menschen in die geistliche Gemeinschaft hineingenommen und einen wertvollen Dienst im Kloster geleistet. Herzlichen Dank und Gottes Segen für Sie!

Birgit Birth

Aus der Klosterstube

Der Weltladen hat große Pläne



© Klosterstube

Die Klosterstube feiert Geburtstag! 2028 begehen wir unser 50-jähriges Jubiläum. Die Planungen und Vorbereitungen laufen an, die Gästeliste wird erstellt. Mit von der Partie werden vor allem die zahlreichen ehrenamtlich Mitarbeitenden sein, die dem Verein all die Jahre die Treue gehalten haben. Ohne ihr unentgeltliches, zuverlässiges Engagement wäre die Vereinsarbeit nicht möglich gewesen: Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen in Entwicklungsländern.

Regelmäßige Besuche mit Vorträgen der Verantwortlichen der von uns unterstützten Projekte sorgen für den nötigen Kontakt und Austausch über die Arbeit vor Ort. Vielleicht gelingt es uns, zum Jubiläum einige von ihnen auch bei uns in Loccum begrüßen zu dürfen.

Das Team der Klosterstube

Loccumer Dorffest
 13. & 14. Juni 2026
 Marktplatz Loccum

Samstag: Ausmarsch, Adlerschießen
 abends: Live-Musik im Festzelt
 Sonntag: Fröhliches Sommerfest
 Das ganze Programm unter www.dorffest-loccum.de

Eine Veranstaltung der Loccumer Vereine unter der Regie des Traditionsvereins Loccum e. V.
 V.i.S.d.P. Traditionsverein Loccum e. V., Jürgen Rosenthal, Rehgländ 6, 31547 Rehburg-Loccum, info@dorffest-loccum.de

LIVE MUSIC

COVERLANE TRAMPER

SAMSTAG, 13. JUNI
 FESTZELT | MARKTPLATZ | LOCCUM

EINTRITT FREI - HUTKONZERT

Veranstaltung des Loccumer Dorffestes
www.dorffest-loccum.de

DORFFEST_LOCCUM

Das Loccumer Dorffest auf einen Blick

Samstag, 13. Juni 2026

- 9.00 Uhr Königsfrühstück
- 10.00 Uhr Treffen der Vereine und Verbände am Festzelt auf dem Marktplatz. Aufstellung des Umzugs am Maibaum
- 10.30 Uhr Umzug in den Heimser Weg, um den König abzuholen und zurück zum Marktplatz.
- 11.30 Uhr Abnahme des Umzugs durch die alten Regenten
- 12.30 Uhr Ausmarsch der Festgemeinde zum Sportplatz bzw. der Stadtsporthalle
- ab 13.00 Uhr Königsschießen auf den Adler, Bogenschießen (Jugendkönig) und Storchenstechen (Kinderkönig)
- ca. 15.00 / 16.00 Uhr Ende der Schießwettbewerbe und Einmarsch zurück zum Festzelt
- 20.00 Uhr Proklamation der neuen Majestäten

- ab 20.30 Uhr Live-Musik mit „Der Tramper“
- ab 22.00 Uhr Live-Musik mit „Coverlane“
- ab 1.00 Uhr DJ Marcus

Sonntag, 14. Juni 2026

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt, musikalisch begleitet vom Gospelchor Loccum und dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Loccum
- 11.00 Uhr Frühschoppen mit der Feuerwehrkapelle
- 12.00 Uhr Aufstellung zum Umzug, um die Scheiben zum neuen Regenten zu bringen
- ca. 14.00 Uhr Rückkehr des Umzugs – Beginn des Familiennachmittags
- ab 15.00 Uhr Loccumer Kaffeetafel – Bühnenprogramm
- 18.00 Uhr Ausklang des Dorffestes in geselliger Runde

Marco Voigt verlässt den Kirchenkreis



© Kirche im NDR

Superintendent Marco Voigt verlässt den Kirchenkreis Stolzenau-Loccum und wechselt ins Gemeindefarramt.

Der Theologe leitete seit Februar 2025 den Kirchenkreis mit knapp 22.000 Mitgliedern und 15 Kirchengemeinden.

Zum Abschied wendet er sich im Folgenden an uns alle:

»Liebe Menschen im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum,

wie Sie es bestimmt schon aus der Zeitung wissen, habe ich mich entschlossen, mein Amt als Superintendent nicht fortzuführen. Dieser Schritt ist mir schmerzlich gefallen. In den letzten Wochen und Monaten habe ich lange überlegt und viele Gespräche geführt. Am Ende stand für mich die Gewissheit, dass meine Art und Weise, das Superintendenten-Amt auszufüllen, nicht das ist, was aktuell der Arbeit im Kirchenkreis und der Zusammenarbeit

der Kirchenkreise in unserer Region dient.

Für mich geht es als Gemeindepastor in Sulingen weiter. Meine Aufgaben hier übernehmen meine beiden Stellvertreter Jens Mahlmann und Maren Wehmeier.

Am Sonntag, 28. Juni, werde ich um 15.00 Uhr in der St. Jakobikirche in Stolzenau verabschiedet.

Ich bedanke mich bei den vielen beruflich und ehrenamtlich Tätigen in unserem Kirchenkreis, mit denen ich zusammengearbeitet habe und wünsche Ihnen allen im Kirchenkreis alles Gute und Gottes Segen!

Ihr Marco Voigt

Wenn das eigene Kind stirbt ...

„Mütter der Sterne“ – Selbsthilfegruppe für verwaiste Mütter



© Anne Sator

Wenn das eigene Kind stirbt, fühlt es sich an, als wäre man in freiem Fall, als wache man aus einem Albtraum

nicht mehr auf. Über allem kreist die Frage: Warum? Warum du? Warum ausgerechnet du? Betroffene Mütter erleben in ihrer Ohnmacht, Schmerz, eine unsagbare Leere, Sehnsucht, Liebe. Und sind durch diese Gefühle auf das schmerzlichste miteinander verbunden.

Um diese Verbundenheit zu spüren, um sich gegenseitig Trost, Entlastung und Zuversicht zu spenden, um nicht mehr alleine zu sein, wurde unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Nienburg eine neue Selbsthilfegruppe „Mütter der Sterne“ für verwaiste Mütter gegründet.

Die Gruppentreffen finden in einem geschützten Rahmen statt. Nichts muss erklärt werden. Es wird geteilt, was sprachlos macht und gleichzeitig

soll niemand unverstanden bleiben, egal wir kurz oder lang es her ist.

📍 **Treffen**

Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr.

📍 **Nächster Termin**

findet am 9. Juni 2026 statt

📍 **Treffpunkt**

Gemeindehaus Loccum

📍 **Anmeldung & Kontakt**

Claudia Körber,
Tel. 01 74/8509996,
koerberclaudia@gmx.de
oder die Selbsthilfekontaktstelle:
Tel. 05021/974-17, selbsthilfe.nienburg@paritaetischer.de

Claudia Körber

Dirk Bruns in Landessynode berufen



Dirk Bruns aus Uchte ist seit 2019 Prädikant im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum und auch bei uns in der

Gemeinde im Verkündigungsdienst tätig. Letztes Jahr wurde er zum Vorsitzenden der Kirchenkreissynode gewählt. Nun ist der Polizeibeamte i.R. vom Personalausschuss der Landeskirche für die kommenden sechs Jahre in die Landessynode berufen worden. Damit vertritt er neben Wirtschaftsminister Grant-Hendrik Tonne

aus Leese unseren Kirchenkreis in Hannover und entscheidet über die Richtung unserer Landeskirche mit. Wir sind stolz, freuen uns mit ihm über dieses Ehrenamt und wünschen Dirk Bruns Gottes Segen und viel Kraft für seine neue Aufgabe.

Simone Schad-Smith

Der Piglet Circus präsentiert ...

„Die Gedanken sind Blei“
Sa., 20. Juni 2027

Die Autorin Eva Jahnen leidet unter Depression. Wie sie damit umgeht, beschreibt sie in ihrem Buch „Die Gedanken sind Blei“ und bei der Lesung im Piglet-Circuszelt in Schinna. Auch die Musikerin Marie Luise Gunst ist von Depression betroffen. Mit ihrer künstlerischen Arbeit setzt sie sich für die Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen. Eine Veranstaltung der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Nienburg.

„Tonka und die Salonlöwen“
So., 28. Juni 2027

Tangos – Foxtrotts – Evergreens

Tonka Angheloff (Violine, Moderation), Thomas Bierling (Piano), Ulli Füller (Kontrabass), Peter Lomba (Schlagzeug)

Eine Veranstaltung des Rotary Clubs Rehburg-Loccum am Kloster. Der Erlös der Veranstaltung wird an Bedürftige Organisationen weitergegeben.

Peer Gynt
Sa., 27. Juli 2027

Realität und Verantwortung waren nichts für Peer Gynt, den egozentrischen Taugenichts aus dem Drama des Henrik Ibsen. Wir folgen seiner Suche nach sich selbst und dem Glück und begleiten ihn durch Erzählung und Performance auf seiner Reise durch Norwegen, Nordafrika und den Orient. Ob ihn am Ende die bedingungslose Liebe erlösen kann, das erfahren Sie bei unserem kulturellen Waldspaziergang in Brokeloh.

Neue Trauergruppe im Gemeindehaus Uchte

Der Kirchenkreis Stolzenau-Loccum lädt trauernde Menschen aus dem gesamten Kirchenkreis herzlich zu einer neuen Trauergruppe ein. Diese wird geleitet von Pastor Jan-Hendrik Eggers. Es sind zunächst sechs Treffen und ein Kennlernabend am 11. Juni in Uchte geplant.

Trauer verändert das Leben. Der Verlust eines geliebten Menschen hinterlässt oft Fragen, Einsamkeit und Gefühle, für die im Alltag kaum Raum bleibt. In der Trauergruppe soll ein geschützter Ort entstehen, an dem Menschen miteinander sprechen,

schweigen, erinnern und neue Kraft schöpfen können. Niemand muss seine Trauer erklären oder „fertig sein“. Jede und jeder darf mit der eigenen Geschichte kommen.

Die Treffen finden im Gemeindehaus in Uchte jeweils donnerstags um 17.00 Uhr statt. Nach diesen ersten Treffen wird gemeinsam geschaut, ob die Zeiten und der Rhythmus für die Teilnehmenden passend sind oder ob Veränderungen sinnvoll wären.

Eingeladen sind Menschen, die einen Verlust erlebt haben unabhängig

davon, wie lange dieser zurückliegt oder ob eine kirchliche Bindung besteht.

Die Teilnahme ist kostenlos.

- **Termine**
11. Juni, 9. Juli, 27. August und 24. September jew. um 17.00 Uhr
- **Treffpunkt**
Gemeindehaus Uchte
- **Kontakt**
Pastor Jan-Hendrik Eggers
01 52/37 66 46 93
jan-hendrik.eggers@evlka.de



GUTEN Sonntag

Die Radiokolumne
der evangelischen Kirche
im Kreis Nienburg
sonntags um 9 und 18 Uhr
auf Radio Mittelweser 103.3
und auf radiomw.tv

RADIO MITTELWESER 103.3



Diakonie Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst
im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum

Gute Pflege,
die ankommt!

Vertrauen Sie auf ein Team, das Sie zuverlässig, kompetent und menschlich versorgt.

Jetzt anrufen und Versorgung sichern
05763 2411

Denken Sie auch jetzt schon an die Urlaubszeit

WWW.DSS-UCHTE.DE

Diakonie-Sozialstation im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum gGmbH | Auf der Twacht 1 | 31600 Uchte
05763 2411 | info@dss-uchte.de



Loccumer Laden – Allerlei für alle

Verein für Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit e. V.
Marktstr. 31, Loccum
Website: www.loccumerladen.squarespace.com

Wir lassen die Freifahrt-Aktion wieder aufleben! Freie Fahrt für Schüler:innen in den Sommerferien 2026

Fahrkarten? Keine! Einfach einsteigen.
Die Fahrt wird nur gezählt.



Die Gemeindebücherei empfiehlt:

Monika Maron: Das Haus



Monika Maron erzählt die Geschichte eines Gutshauses, das etwa 100 Kilometer nördlich von Berlin gelegen komplett renoviert an die pensionierte Tierärztin Katharina vererbt wird. Was soll sie – alleinstehend – mit diesem großen Haus anfangen? Im Freundeskreis werden Pläne erörtert und wieder verworfen, bis der Vorschlag auftaucht, man könne dort ja eine Senioren-WG gründen ... Katharina nimmt den Gedanken begeistert auf und sieht sich

nach geeigneten Bewohnern um. Und so ziehen sieben Senior:innen in das Haus, um den Rest ihres Lebens nicht einsam, sondern in einer Gemeinschaft zu leben, die größtmögliche Individualität und Selbstständigkeit gewähren soll. „Man hat seine Ruhe und ist doch nicht allein.“ Das erweist sich nicht immer ganz einfach. Alle bringen ihre eigene Geschichte, eigene Erfahrungen und Eigenarten mit. In langen Gesprächen werden die Vorstellungen des Miteinanders und von Konfliktlösungsstrategien diskutiert, aber auch gemeinsam getrunken und gegessen. Es geht aber auch um sehr persönliche Gespräche über den Umgang mit der Einsamkeit, um die Frage der Bedeutungslosigkeit nach

dem Berufsleben, der Trauer und Verluste, um gescheiterte Beziehungen, um Nähe und Distanz. Es gibt versöhnliche und altersweise Argumente, aber auch handfeste Streiterei.

Die Frage, was bei einem Neuanfang möglich ist, beschreibt Monika Maron mit unaufgeregter, langsamer und einfühlsamer Sprache, die dem Leser viel Zeit lässt, die widersprüchlichen Charaktere zu verstehen und sich mit möglichen Lebensformen im Alter auseinanderzusetzen. Für die meisten Menschen ist ein solch privilegierter „Alterssitz“ sicher kaum möglich, die Fragen eines Umbruchs, eines Neufangs und eines veränderten Lebensabschnitts und der Erinnerungen bleiben aber gleich. Vielleicht ist ein Satz Kirkegaards ein schönes Fazit: „Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden“.

Hella Schwarz

Monika Maron

Das Haus

Hoffmann und Campe, Hamburg 2025
ISBN: 978-3-455-01953-7
Taschenbuch, 240 Seiten, 15,00 €

Freud und Leid – Termine



© Lorena Schmidt / unsplash

Regelmäßige Termine in der Gemeinde

Musik:

Jungbläserausbildung nach Vereinbarung
Posaunenchor Mo. 19.15 – 21.00 Uhr
Chor der Stiftskirche Mi. 18.30 – 20.00 Uhr
Gospelchor Rehburg-Loccum Do. 19.30 – 21.00 Uhr

Alle Proben finden im Gemeindehaus statt.

Krabbelgruppe:

Dienstags ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

Männerfrühstücksrunde:

Am ersten Mittwoch im Monat um 9:30 Uhr im Gemeindehaus:

- Im Juli ist Sommerpause.
- 5. August, 17:00 Uhr (!): Grillen im Pfarrgarten / Pastorin Angela Thies über die Landesgartenschau.
- 2. September: Polizei Fr. Korte zum Thema „Trickdiebe“
- 7. Oktober: Schlachter Bultmann, Firmengeschichte
- 4. November: Hotel Rode, Herausforderung, Erfolge & Meilensteine
- 2. Dezember: Weihnachtsfeier

Frauenkreis:

mittwochs um 15.00 Uhr im Gemeindehaus:

- 10. Juni mit Kerstin Hochartz zum Thema „Fremdsein“
- 15. Juli Führung durch den Gebhardtsaal. Treffpunkt ist um 14.20 Uhr vor der Stiftskirche. Es folgt eine kleine Klosterführung mit Frau Lampe im Gehardt-Saal. Danach gehen wir gemeinsam zum Marktplatz, ins Cafe „Wandelbar“ und lassen bei Kaffee & Kuchen oder Eis alles noch einmal Revue passieren.
- 12. August mit Alexa Wilke
- 9. September mit Dörte Zieseniß: „Loccum und ich“

- 14. Oktober mit Michael Las Casas: „Best of“
- 11. November mit Simone Schad-Smith
- 9. Dezember mit Bärbel Augurzky

Andachten im Abt Uhlhorn Haus

Dienstags jeweils um 10.00 Uhr, und zwar am:

16. Juni, 28. August und 17. November. Im Juli sind Sommerferien. Die Termine im September und Oktober sowie der Krippenspieltermin im Dezember sind noch offen.

Andachten im Haus Waldfrieden

Donnerstags jeweils um 15.30 Uhr, und zwar am:

18. Juni, 27. August und 19. November. Im Juli sind Sommerferien, im September und Oktober sind keine Andachten. Der Krippenspieltermin im Dezember ist noch offen.

Hora

Täglich (außer an Sonn- und Feiertagen) findet von 18.00 bis 18.20 Uhr die Hora statt, das traditionelle Abendgebet im Hohen Chor der Klosterkirche. Offen für alle!



@KG_LOCCUM

Die Kirchengemeinde ist jetzt auch auf Instagram präsent!
In der App: kg_loccum,
über den Browser: https://www.instagram.com/kg_loccum
oder über den nebenstehenden QR-Code erreichbar.

Adressen, Kontakte, Öffnungszeiten

Kirchengemeinde Loccum

Pfarrbüro:

Marktstraße 16, Tel.: 057 66/252,
Di. und Do. 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Pfarrsekretärin Gabriele Rindfleisch
E-Mail: KG.Loccum@evlka.de
www.kirchengemeinde-loccum.de

Pastorin Simone Schad-Smith,
Marktstraße 16, Tel.: 057 66/252,
mobil: 01 51 74 38 94 63
E-Mail: simone.schad@evlka.de

Stiftskantor Michael Merkel,
Alte Dorfstraße 3,
Tel.: 057 66/20 95 43,
E-Mail: michael.merkel@evlka.de

Kirchenvorstand:

Pastorin Simone Schad-Smith (Vorsitzende),
Prior Arend de Vries (Vertreter des Klosters),
Birte Hagedstedt, Insa Mayland-Quellhorst,
Gabriele Sühle, Lothar Veit

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Kontoinhaber: Kirchenamt Wunstorf
IBAN: DE84 2565 0106 0018 1077 71
BIC: NOLADE21NIB
Verwendungszweck: KG Loccum 2614

Ev. Gemeindebücherei im Gemeindehaus,
Weserstraße 1,
Geöffnet: Fr. 15.00 – 19.00 Uhr,
Ansprechpartnerin Helga Schwerdt,
gemeindebuecherei-loccum@web.de

Klosterpforte

und Pilgerbüro im Torhaus des Klosters
Geöffnet: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
sowie Mi. 14.00 – 17.30 Uhr
Tel.: 057 66/96 02-0
kloster.loccum@evlka.de
www.kloster-loccum.de

Loccumer Institute

Evangelische Akademie Loccum
Münchehäger Straße 6
Tel.: 057 66/81-0, eal@evlka.de
www.loccum.de

Religionspädagogisches Institut
Uhlhornweg 10-12
Tel.: 057 66/81-0, rpi.loccum@evlka.de
www.rpi-loccum.de

Pastoralkolleg Niedersachsen

Münchehäger Straße 6
Tel.: 057 66/81-0
www.pastoralkolleg-niedersachsen.de
www.fea-kirche-hannover.de

Tagungsstätte Loccum & Kirchliche Verwaltungsstelle Loccum

Münchehäger Straße 6
Tel.: 057 66/81-0
Tagungsstaette.Loccum@evlka.de

Predigerseminar im Kloster Loccum

Kloster 2, Tel.: 057 66/96 02-13
predigerseminar.loccum@evlka.de
www.predigerseminar-loccum.de

Klosterbibliothek Loccum

Tel.: 057 66/96 02-61
Geöffnet: Di. 9.00 – 12.00 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
klosterbibliothek.loccum@evlka.de

Denkhaus Loccum

Hormannshausen 6-8
Tel.: 057 66/96 09-0
info@denkhaus-loccum.de
www.denkhaus-loccum.de

Klosterstube Loccum e.V.

Welt-Laden im Torhaus des Klosters
Geöffnet: Sa. 14.00 – 17.00 Uhr und
So. 11.00 – 17.00 Uhr
info@klosterstube-loccum.de
www.klosterstube-loccum.de

Abt Uhlhorn Haus

Diakonischen Altenpflege
Leine-Mittelweser
Berliner Ring 3 in Loccum
Tel.: 057 66/82-0
abt-uhlhorn-haus@da-lm.de
www.diakonie-mittelweser.de

Loccumer Laden – Allerlei für alle

Marktstr. 31 (gegenüb. v. Rodes Hotel)
Geöffnet: Mo. und Do. 15.00 – 17.00 Uhr
sowie Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

Stadt Rehburg-Loccum

Familienservicebüro

Dr. Ute Grolms, Tel.: 050 37/97 01 -36;
familienservice@stadt.rehburg-loccum.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum

Lange Straße 47, 31592 Stolzenau
Tel.: 057 61/37 32
www.dwstolzenau-loccum.wir-e.de

Ansprechpartner/innen:

- Clemens Becker
Allgemeine Sozialberatung,
ALG II-Beratung
E-Mail: Clemens.Becker@evlka.de
Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
- Julia Kolweihe
Mutter-Kind-Kuren-Beratung,
Suppenküche
E-Mail: Julia.Kolweihe@evlka.de
Di. und Do. 9.00 – 12.00 Uhr

- Inga Bovens-Sikanja
Schwangerenberatung,
Schwangerschaftskonfliktberatung,
Kleiderladen, Möbellager
Mail: Inga.Bovens-Sikanja@evlka.de
Di. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Diakonie-Sozialstation Loccum

Weserstr. 2, Tel. 057 63 (!) /24 11

Nienburger Tafel, Ausgabestelle Stolzenau

Am Markt 8
Ausgabe: Mi. 13.00 Uhr
Verlosung der Ausgabenummern um 12.45 Uhr

Gottesdienste

Juni 2026

14. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Zeltgottesdienst auf dem Dorffest mit dem Gospelchor
Pastorin Simone Schad-Smith

21. Juni

3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Chor der Stiftskirche, anschl. Kirchenkaffee
Konventual Helmut Aßmann

28. Juni

4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Prior Arend de Vries

Juli 2026

5. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Prior Arend de Vries

12. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Handglockenchor aus den USA
Studiendirektor Dr. Matthias Wilke, Predigerseminar

19. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dirk Bruns

26. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Claus Nungesser,
Predigerseminar

August 2026

2. August

9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Prior Arend de Vries

9. August

10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Simone Schad-Smith

Samstag, 15. August

9.30 Uhr Einschulungsgottesdienst
Pastor Dr. Sönke von Stemm

16. August

11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Prior Arend de Vries

Samstag, 22. August

16.00 Uhr Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation im Pfarrgarten
Pastorin Simone Schad-Smith

23. August

12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dirk Bruns

30. August

13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ehrenamtsfest mit dem Chor der Stiftskirche
Pastorin Simone Schad-Smith

September 2026

6. September

14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit dem Posaunenchor
Pastorin Simone Schad-Smith

13. September

15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Konventual Helmut Aßmann

Freitag, 18. September

19.00 Uhr FeierAbend!
Pastorin Simone Schad-Smith, Isabell Piepenbrink, Kord Lampe

20. September

16. Sonntag nach Trinitatis
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Eröffnung der Tagung des Gustav-Adolf-Werkes
Abt Ralf Meister u. Prior Arend de Vries

27. September

17. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Prior Arend de Vries

Die Gemeindebücherei geht in die Sommerpause



Letzter Öffnungstag vor der Sommerpause ist der **3. Juli** von 14.00 bis 19.00 Uhr.

Nach der Sommerpause öffnet die Bücherei wieder am **15. August** von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Ihnen eine gute Zeit!

Helga Schwerdt

Impressum

Herausgeberin: Ev.-luth. Kirchengemeinde Loccum, Marktstraße 16, 31547 Rehburg-Loccum

Redaktion: Pastorin Simone Schad-Smith, Heike Knof, Insa Mayland-Quellhorst, Gabriele Rindfleisch, Anne Sator, Carmen Thomas

© Gestaltung/Layout: Anne Sator

Der nächste Dachreiter erscheint Mitte September 2026.

Redaktionsschluss: 25. August 2026